

**Urkunde über die Vereinigung  
der Evangelisch-Lutherischen Erlöser-  
kirchengemeinde Hagen und der  
Evangelisch-Lutherischen  
Gnadenkirchengemeinde Hagen  
– beide Kirchenkreis Hagen –**

Nach Anhörung der Beteiligten wird gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen Folgendes festgesetzt:

**§ 1**

Die Evangelisch-Lutherische Erlöserkirchengemeinde Hagen und die Evangelisch-Lutherische Gnadenkirchengemeinde Hagen – beide Kirchenkreis Hagen – werden zu einer Kirchengemeinde vereinigt. Die neu gebildete Kirchengemeinde führt den Namen „Evangelisch-Lutherische Emmaus-Kirchengemeinde Hagen“.

Der Bekenntnisstand der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Hagen ist evangelisch-lutherisch.

**§ 2**

Die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Erlöserkirchengemeinde Hagen wird 1. Pfarrstelle und die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Gnadenkirchengemeinde Hagen wird 2. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Hagen.

**§ 3**

Die Evangelisch-Lutherische Emmaus-Kirchengemeinde Hagen ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Evangelisch-Lutherischen Erlöserkirchengemeinde Hagen und der bisherigen Evangelisch-Lutherischen Gnadenkirchengemeinde Hagen.

**§ 4**

Die Urkunde tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Bielefeld, 15. Juni 2005

**Evangelische Kirche von Westfalen  
Das Landeskirchenamt**

In Vertretung  
(L. S.)                      Deutsch

Az.: Hagen-Emmaus 1

Die Vereinigung wurde durch Urkunde vom 8. August 2005, Az.: 48.4-15, von der Bezirksregierung Arnsberg für den staatlichen Bereich anerkannt.